Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Areal 411 028, Gebäude 948 543, Immob. 272 731 abz. 148 700 Hypoth., bleibt 124 031, Wirtsch.-Häuser 511 680 abz. 410 000 Hypoth., bleibt 101 860. Eismasch. 29 411, Masch. u. Geräte 95 048, elektr. Anlage 25 456, Lagerfässer u. Gärbottiche 44 661, Transportfässer 5019, Pferde u. Wagen 22 525, Fahrzeuge 23 405, Brauerei- u. Mälzerei-Inventar 1, Wirtschafts- do. 43 204, Kontor-Utensil. 1, Flaschenbieranlage u. Betrieb 49 298, Effekten 8918, Kassa 13 938, Bankguth. 302 171, Debit. 1 210 664, Rückstell.-Kto 10 419, Vor-Effekten 8918, Kassa 13 938, Bankguth. 302 171, Debit. 1 210 664, Rucksteil.-Kto 10 419, Vorräte 300 526. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 980 000, do. Zs.-Kto 10 316, do. Tilg.-Kto 2060, R.-F. 119 374 (Rückl. 19 374). Spez.-R.-F. 135 383 (Rückl. 5383), Delkr.-Kto 192 809 (Rückl. 17 809), Unterst.-F. 28 163 (Rückl. 3163), unerhob. Div. 65, Kredit. 60 126, Brausteuer 110 163, Rückstell.-Kto 29 832, Div. 130 000, Tant. 11 721, Vortrag 5849. Sa. M. 3 770 135. Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 1 186 023, Abschreib. 137 362, Gewinn 193 302. —

Kredit: Vortrag 3216, Bier u. Nebenprodukte 1513471. Sa. M. 1516687. Kurs Ende 1906—1910: 118.50, 108.50, —, 101, 112.60%. Eingeführt in Berlin im Okt. 1906, erster Kurs 119%. Im Febr. 1907 auch in Dresden zugelassen; erster Kurs daselbst 6./4. 1907 113.50%

Dividenden 1899/1900—1909/10: 7, 0, 0, 4, $6^{1}/2$, $6^{1}/2$, 7, $6^{1}/2$, 6, $5^{1}/2$, $6^{1}/2^{0}/6$. Coup.-Verj.: 3 J. (K.) Direktion: Paul Staroste, Theod. Ziegler.

Prokurist: Rich. Hartung, Paul Fischer. Aufsichtsrat: (3-7) Vors. Wilh. Büchner, Stellv. Carl Döhler, Otto Büchner, Bankier Gust, Unger, Erfurt; Komm.-Rat Georg Arnold, Dresden; Brauerei-Dir. Fr. Wicküler, Elberfeld. Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin: Hardy & Co., G. m. b. H.: Dresden: Gebr. Arnhold.

Steigerbrauerei Aktiengesellschaft vorm. Gebr. Treitschke in Erfurt.

Gegründet: 23./11. 1908 mit Wirkung ab 1./10. 1908: eingetragen 11./2. 1909. Gründer sind die 5 Geschwister Treitschke, nämlich Wilhelm, Dr. phil. in Göttingen; Friedrich, Kaufmann in Kiel; Hedwig, Ehegattin des Leutnants Breithaupt in Erfurt; Anna, Schülerin des Konservatoriums der Musik, Cöln: Else, Ehegattin des Dr. Herm. Anschütz-Kaempfe, Kiel; sie haben sämtliche Aktien übernommen. Die Gründer brachten in die Akt.-Ges. ein: a) das ihnen als Erben des Brauereibes. Friedr. Treitschke gehörige unter der Firma Gebrüder Treitschke betriebene Brauereigeschäft etc. nebst Grundstück mit allen Maschinen schrüder Treitschke betriebene Brauereigeschaft etc. nebst Gründstück mit ahen Maschmen und sonstigen beweglichen Sachen sowie mit den Aussenständen des Geschäfts nach dem Stande vom 1./10. 1908 zum Gesamtbetrage von M. 800 000. Die Akt.-Ges. übernahm dagegen die Hypoth.-Schulden der Geschwister Treitschke an die Versicherungsgesellschaft Thuringia zu Erfurt, von M. 60 000 und M. 30 000, zus. M. 90 000, sowie Verbindlichkeiten in Höhe von M. 2125. Als Gegenwert erhielten die Geschwister Treitschke ferner ein jedes 120 Aktien der Ges. à M. 1000 mit zus. M. 600 000. Der Rest des Wertes mit M. 107 874 wird der Akt. Ges. gestundet. Die Akt. Ges. verpflichtet sich, diese M. 107 874 für die Zeit vom 1./10. 1908 ab den fünf Geschwistern Treitschke mit 4 % zu verzinsen und das Kapital nach Kündigung mit 3 Monaten Frist, welche Kündigung aber nicht früher als vor dem 1./10. 1918 zulässig sein soll, zu zahlen.

Zweck: Betrieb des Brauerei- und Mälzereigewerbes; auch Herstellung und Vertrieb

alkoholfreier Getränke. Jährl. Bierabsatz ca. 25 000 hl.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 197 874. (Stand ult. Sept. 1910.)

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Brauereigrundstück 563 000, Masch. 73 000, elektr. Licht- u. Kraftanlage 14 000, bewegl. Inventar 33 391, Restaurationsinventar 1, Lagerfässer 4000, Transportfässer 2000, Flaschenkasten 1, Flaschen 1, Pferde 2600, Personalkto 40 520. Flaschenpersonal 2462, Bier 44 497, Malz 1385, Hopfen 2633, Alkoholfr. Getränke 869, Unk. 3576, Bankguth. 82 994, Kaut. 100, Versich. 4257, Kapitalzs. 468, Hypoth. 36 505, Kassa 3658. Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 197 874, Konto pro Diverse 64 645, R.-F. 7976, Reingewinn 45 427. Sa. M. 915 924.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Material. u. Unk. 411 461, Abschreib. 60 000, Extra-abschreib. 35 863, Reingewinn 45 427. Sa. M. 552 752. — Kredit: Bier u. Nebenprodukte

Dividenden 1908/09—1909/10: 5, 5%.

Direktion: Karl Neumeier.

Aufsichtsrat: Vors. Kaufm. Günther Otto, Erfurt; Stelly. Dr. phil. Wilh. Treitschke, Göttingen; Kaufm Friedr. Treitschke, Kiel; Frau Ober-Leutn. Breithaupt, Erfurt.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Oldenburg-G.: Oldenburg. Spar- u. Leihbank.

Erste Erlanger Actienbrauerei vorm. Carl Niklas in Erlangen.

Gegründet: 12./6. 1894. Letzte Statutänd. 11./10. 1900 u. 26./10. 1905. Übernahmepreis M. 1 136 325. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Bierabsatz ca. 18 000 hl jährl. Kapital: M. 300 000, hiervon M. 160 000 in 160 Prior.-Aktien u. M. 140 000 in 140 abgest. St.-Aktien a M. 1000. Urspr. M. 700 000, beschloss die G.-V. v. 11./10. 1900 das A.-K. durch